DAS WOCHENBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE

IM PASTORALRAUM DER PFARRGEMEINDEN BAD GANDERSHEIM, SEESEN UND WOHLDENBERG

Nr. 39 / 2025 – 30. Oktober bis 9. November 2025

Liebe Gemeindemitglieder,

liebe Schwestern und Brüder in den evangelischen Gemeinden,

neulich, beim Beginn unserer Erstkommunionvorbereitung, kam die Frage auf, warum es eigentlich katholisch und evangelisch gibt. Eine Mutter meinte: „Oh, das ist schwierig, das kommt erst später“. Eine andere sagte: „Nein, das ist ganz leicht. Es ist wie beim Fußball – da gibt's ja auch nicht nur einen Verein.“ Als sie die Kinder fragte, ob sie Fans bestimmter Vereine seien, sprudelte es los: Hannover 96, Braunschweig, Bayern München … Ein Steppke kam da nicht so recht mit und fragte trocken: „Aber warum gibt's jetzt zwei Kirchen?“ –

„Na, weil's doch öde wäre, wenn alle im gleichen Verein spielen“, sagte die Mutter. Ein schöner Gedanke, oder? Unterschiedlich – und doch im selben Spiel. Ich hatte den Eindruck, die Kinder hatten etwas begriffen.

Wir haben den Reformationstag schon in den Vorjahren immer wieder einmal zum Anlass genommen, den evangelischen Gemeinden einen herzlichen Gruß zu schicken – und tun das auch diesmal wieder. Einfach, weil uns das Miteinander wichtig ist. Die Ökumene, die in unseren Orten längst zum Alltag gehört, tut gut – beim Schulgottesdienst, auf dem Friedhof, bei Hochzeiten, im Gespräch oder einfach über den konfessionellen Gartenzaun hinweg. Sie ist gewachsen, verlässlich und manchmal ganz unspektakulär – vielleicht gerade deshalb so wertvoll. Und das gilt sicher für beide Seiten: In unseren Gottesdiensten sitzen immer auch Schwestern und Brüder mit dem „anderen“ Gesangbuch in der Hand.

Mancherorts sind wir eng verbunden, andernorts lockerer – so, wie es die Gegebenheiten und die Menschen eben mit sich bringen. Entscheidend ist: Das Miteinander bleibt. Im vergangenen Jahr haben wir im Reformationstags-Gruß davon gesprochen, wie sehr sich in unseren katholischen Gemeinden vieles verändert hat – personell, strukturell, auch geistlich. Daran hat sich wenig geändert, im Gegenteil: das Tempo des Wandels nimmt Fahrt auf. Nicht allen behagt das. Aber wir erleben, dass manches, was trägt, erstaunlich widerstandsfähig bleibt – und dass an einigen Stellen sogar Neues wächst. In vielem teilen wir als katholische und evangelische Christen ähnliche Erfahrungen: weniger Gottesdienstbesucher, weniger Hauptamtliche, oft mehr Fragen als Antworten. Umso wichtiger ist es, dass wir diese Umbrüche nicht nur nebeneinander, sondern miteinander tragen – und uns gegenseitig bereichern in Glauben und Alltag.

Ihnen – uns allen! – einen gesegneten Reformationstag, ein gutes Allerheiligen- und Allerseelen-Fest und weiterhin ein gutes, sportliches Miteinander – mit Wurzeln in Christus und Flügeln seines Geistes!
Im Namen aller Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter:

Ihr Pfarrer Lampe

☎ 05062 – 963 674
pfarrer@wohldenberg.de

Früher nannte man es eine "Messintention" – ein gut katholischer, uralt bezeugter und sinnvoller Brauch, der leider in der Diaspora etwas in Vergessenheit geraten ist. Sozusagen ein ganz persönliches Anliegen, das man in die Eucharistiefeier mit hineinträgt. Ursprünglich kommt das aus dem Gedanken, dass man als Gemeinde nicht nur für sich betet, sondern konkret für Menschen, auch wenn sie schon verstorben sind. Man vertraut diese Personen der Liebe Gottes an und glaubt, dass das Gebet der Gemeinde, verbunden mit dem Opfer Christi, ihnen Gnade und Trost schenken kann.

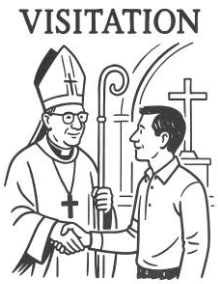
Bei uns ist das tatsächlich weniger geworden, aber dort, wo es noch lebendig ist, spüren viele, wie tröstlich das ist: Wenn der Name eines geliebten Menschen im Gottesdienst genannt wird, ist das wie ein Zeichen: Wir sind nicht allein in unserer Erinnerung, die ganze Gemeinde trägt mit. Wir greifen den Gedanken für unsere Gemeinden rund um Bad Gandersheim, Seesen und den Wohldenberg auf neue Weise auf: Im Monat November gedenken wir in unseren Eucharistiefeiern aller Menschen, die uns im Glauben vorausgegangen sind.

Am Allerseelentag, Sonntag, 2. November um 18.30 Uhr, feiern wir in **Lamspringe** das **Requiem** für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres, nennen ihre Namen und entzünden für jeden einzelnen eine Kerze. Wenn Sie möchten, dass auch Ihrer vielleicht schon seit längerer Zeit Verstorbenen im Gebet gedacht wird, können Sie uns den Namen anvertrauen – gern über Generationen zurückreichend, vertraulich und nur für das stille Gebet von Pastor Kreye und mir bestimmt. So bleibt, was zählt: Unser Name vor Gott, die Erinnerung, das Gebet – und die Hoffnung auf das Leben im uns noch verborgenen Himmel. Hier finden Sie das vertrauliche Formular. Teilnehmende bekommen keinen Zugriff auf die Antworten anderer: https://forms.office.com/e/jJCsxvvudv - *Ihr Pfarrer Lampe*

(auch zu finden auf unseren Netzwerken bei Facebook und in unserer Whats-App-Gruppe).

Hier finden Sie stets den aktualisierten Rest der bereits laufenden Woche…

Freitag der 30. Woche im Jahreskreis vom g, weiß, Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg (RK)	**31**	16.30 17.00 **KEINE !**	**Gräbersegnung** in Bilderlahe (sl) **Orgelmesse** in Bilderlahe (sl) Hl. Messe in Grasdorf im Oktober
Samstag ALLERHEILIGEN, Hochfest Messpflicht! **400. Geburtstag von St. Oliver Plunkett** **GRÄBER-SEGNUNG**	**1**	10.00-13.00 14.00-16.30 14.00 15.30 16.15 16.30 17.00	Mini-Treffen in der Kirche , anschl. im Haus St. Michael (L. Bastian) Erstkommunionvorbereitung Gemeinde Maria Königin im Pfarrheim Seesen (KatechetInnenteam) **Gräbersegnung** Kl. Elbe (Fr. Behrens) **Gräbersegnung** Gr. Elbe (Fr. Behrens) **Gräbersegnung** Baddeckenstedt (Fr. Behrens) **Gräbersegnung** Henneckenrode (sl) **Hochamt** in Bockenem (sl) **davor: Gräbersegnung** (16.15 - kath. Friedhof, nm)
31. Sonntag im Jahreskreis ALLERSEELEN **Kollekte: Renovabis** 	**2**	09.30 anschl. **KEINE!** **KEINE!** 11.00 14.00-17.00 14.00 15.00 15.00 15.00 15.45 17.00 **18.30**	**Sonntagsmesse** in Seesen (sl) **Gräbersegnung** in Seesen (sl) **Sonntagsmesse** in Lamspringe *enfällt!* **Sonntagsmesse** Wohldenberg *entfällt!* **Sonntagsmesse** in **Grasdorf** (jp) OHNE Gräbersegnung Gemeindetreff im Burgcafe **Gräbersegnung** in Kreiensen (mk) **Gräbsersegnung** Wohldenberg (sl) **Gräbersegnung** Holle (nm) **Gräbersegnung** in Bad Gandersheim (mk) **Gräbersegnung** Sottrum (sl) **Gräbersegnung** in Lamspringe (mk) **Zentraler Allerseelen-Gottesdienst** Klosterkirche Lamspringe (mk+sl) **Abendmesse** in Baddeckenstedt entfällt!

Montag der 31. Woche im Jahreskreis	**3**	16.30	Kinderkrippenspielprobe in Bockenem (Frau Kitruschat-Twarkowski)
Dienstag Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand  	**4**	09.00 11.00-18.00 19.00 19.00 - 21.00	**Rosenkranzandacht** in der Marienkapelle Bad Gandersheim Priesterrats-Treffen im Bischöflichen Generalvikariat Hildesheim mit allen Dechanten des Bistums **Bibelteilen** im Pfarrhaus Gandersheim **Vor-Visitation des Dekanates,** im Clemenshaus Bockenem (Hauptamtliche des Dekanates)
Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis **19-21 Uhr: Singkreis im Haus St. Michael Bad Gandersheim**	**5**	15.00 *im Anschluss:* 17.00	**Krankensalbungsgottesdienst** (mk) in St. Andreas, anschl. Kaffeetrinken der Frohen Runde (KFD) ökum. Friedensgebet **Hl. Messe** in Kreiensen (wm)
Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis	**6**	13.00 17.00 19.00	**Urnenbeisetzung** von Joachim Omiecina in Münchenhof (mk) **Abendmesse** in Bad Gandersheim (sl) **Kirchenvorstandssitzung** Maria Königin im Pfarrheim Seesen
Freitag der 31. Woche im Jahreskreis	**7**	11.00 16.00-18.00 17.00 17.00 18.30	**Urnenbeisetzung** von Frieda Schultz in Baddeckenstedt (sl) Vorbereitung der Wohldenberger Kommunionkinder im Pfarrheim Sottrum **Orgelmesse** in Bilderlahe (sl) **Hl. Messe** in Grasdorf (jp) **Pilger-Nachtreffen** im Pfarrhaus Wohldenberg
Samstag der 31. Woche im Jahreskreis vom g, weiß Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria **Kollekte: Gemeinde**	**8**	09.30 17.00 17.00	Krippenspielprobe im Haus St. Michael, Bad Gandersheim (Ehrenamtlichen-Team) **Vorabendmesse** in Bockenem, anschl. Dämmerschoppen (mk) **Festmesse** zum 25-jährigem Dienstjubiläum von Pfr. Dr. Christian Wirz in St. Gallus, Detfurth
Sonntag WEIHETAG DER LATERANBASILIKA, F Messe: vom g, weiß F, Gl, Cr, Prf Kirchweihe L 1: Ez 47,1-2.8-9.12; L 2: 1 Kor 3,9c-11.16-17; Ev: Joh 2,13-22 **8.30** **Abfahrt zum Duderstädter Wurstmarkt mit Pastor Kreye (Tel. 0176 4765 1690)**	**9**	09.30 11.00 11.00 11.00 14.00-17.00 17.00	**Wortgottesdienst** in Seesen (Frau Wand + Herr Jung) **Sonntagsmesse** in Gandersheim (sl) **Sonntagsmesse** Wohldenberg (wm) Kinderkirche auf dem Wohldenberg (Viktoria Neumann + Katja Morgener) Gemeindetreff im Burgcafe **Sonntagabendmesse** in Sottrum (sl)

Verstorben ist aus unseren Gemeinden:

Frau Anna Schilling, geb. Papst, aus Luttrum im Alter von 93 Jahren.
Die Beisetzung ist am 20.11. um 14 Uhr auf dem Luttrumer Friedhof (Pastor Limmer)

10 Jahre bei uns und mittendrin! Verabschiedung von Herrn Thume

Nach 10 Jahren in der Fachstelle Jugendpastoral für die Dekanate Hildesheim und Alfeld/Detfurth verabschiede ich mich zum neuen Kirchenjahr von der Jugendarbeit in dieser Region. Zum 1. Dezember beginne ich eine neue Aufgabe als pastoraler Mitarbeiter im Stadtdekanat Hildesheim. Dort werde ich künftig Einrichtungen und Pfarrgemeinden auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Kirche begleiten. Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf viele wertvolle Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse zurück – auf Firmvorbereitungen, Segel-POKs, Sommerfreizeiten, 72-Stunden-Aktionen, ökumenische Aktionen, Fahrten und Gottesdienste. Diese Erfahrungen, die Gespräche und die Freude der jungen Menschen haben mir immer Hoffnung für die Zukunft unserer Kirche geschenkt. Als ich damals anfing, sagte Pfarrer Lampe zu mir: „Die Jugendarbeit im Dekanat ist wie ein freies weißes Blatt – du darfst es füllen." Ich hoffe, dass dieses Blatt in den letzten Jahren ein wenig bunter geworden ist – und dass die Farben, die wir gemeinsam mit den jungen Menschen aus unserer Region hineingemalt haben, noch lange leuchten werden. Auch wenn ich die Fachstelle verlasse, freue ich mich, dass ich die Firmvorbereitung in Hildesheim, die Segelfreizeit und die Sommerfreizeit im kommenden Jahr weiterhin begleiten darf – so bleibt die Begegnung und der Austausch mit jungen Menschen Teil meiner Arbeit. Zum Abschluss möchte ich Danke sagen für die vielen guten Jahre, die Zusammenarbeit und das Vertrauen. Diesen Dank möchte ich auch im Rahmen eines Gottesdienstes ausdrücken: Freitag, 28. November 2025, 18:30 Uhr, St. Joseph Hildesheim, mit anschließendem Beisammensein. Herzliche Einladung an alle, die diesen Weg ein Stück mit mir gegangen sind! ***(WIR sagen Ihnen, bester Herr Thume, von Herzen DANKE! Gottes Segen!)***

19. November: Bitte vormerken! Krankenkommunion-Tag in ganz Trizonesien, Anmeldung über unsere Büros.

Grasdorf:
Nach dem Gottesdienst am Sonntag findet KEINE Gräbersegnung statt, es können jedoch Kerzen aus dem Gottesdienst um 11 Uhr (siehe Kalender) zum Friedhof gebracht werden.

Seesen:
Sankt Martinsfeier! Wer teilt, gewinnt. Herzliche Einladung zur ökum. Sankt Martinsandacht in Maria Königin, Seesen am 11.11. um 17 Uhr. Im Anschluss gibt es einen Laternenumzug durch die Stadt. Abschluss ist bei der ev. Kirche. Hier wartet auf jedes Kind eine kleine Überraschung. Frau Mohr, Frau Heider, Herr Jürgens, Pfr. Weißer)

Bad Gandersheim:
Einladung zum Krippenspiel 2025:
Liebe Kinder, liebe Eltern, auch in diesem Jahr möchten wir euch einladen, beim Krippenspiel mitzuwirken. Ein erstes Treffen mit Vergabe der Rollen findet am Samstag, 08. November um 9.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael statt. Wir freuen uns auf viele motivierte kleine und große Schauspielerinnen und Schauspieler- und natürlich auf ein schönes gemeinsames Krippenspiel. (Daniela Koch, Charlotte Barke und Nicole Scholz)

Sottrum:
Auch in diesem Jahr wollen wir in der Kath. Kirche St. Andreas in Sottrum ein Krippenspiel aufführen. Hast du Lust mitzuspielen? Wichtig ist, dass du lesen kannst! Die Weihnachtskrippenandacht ist am 24.12.2025 um 16:00 Uhr in der Kath. Kirche St. Andreas in Sottrum. Wir planen ca. vier Proben, die immer donnerstags von 16:30 bis ca. 17:45 Uhr sind. Melde dich unter kj-juergens@netwiese.de oder T. 050628535. (Kerstin Jürgens u. Ulrike Wolters)